

FORSTWIRTSCHAFT
IN DEUTSCHLAND
Vorausschauend aus Tradition



Forststudium und dann?

Bundesweiter Vergleich
zur Laufbahnausbildung
in Deutschland



aktualisierte Neuauflage 2018



BUNDESWEITER VERGLEICH ZUR LAUFBAHNAUSBILDUNG IN DEUTSCHLAND

Der Bund Deutscher Forstleute hat für Studentinnen und Studenten der Forstwirtschaft erneut eine bundesweite Abfrage zu den aktuellen Ausbildungsmöglichkeiten und Bedingungen im öffentlichen Forstdienst durchgeführt. Wo finden Trainee- Programme, wo Anwärter- und Referendarsausbildungen statt? Welche Übernahmechancen habe ich und erfolgt eine Anstellung als Angestellte/r oder Beamtin/Beamter? Auf diese und weitere Fragen gibt die Tabelle des BDF hilfreiche Antworten.

INFOS ZUR TABELLE

Die Angaben basieren auf einer Abfrage des BDF, die im März 2018 an alle 14 Flächenländern und Bundesforsten gestellt wurde. In den Ländern Brandenburg und Saarland findet keine Ausbildung statt. Für die Richtigkeit der Angaben können wir keine Gewähr übernehmen und verweisen im Zweifelsfall an die Ausbildungsstellen der Länder.

VIEL BEWEGUNG IN DER AUSBILDUNGSLANDSCHAFT

Nach zwei Jahren hat der BDF nun die viel beachtete Studie zum Ausbildungsvergleich in einer dritten Auflage aktualisiert. Fast alle Länder haben teils beachtliche Veränderungen zu vermelden! Die Anzahl der Ausbildungsplätze ist gestiegen und auch die Rahmenbedingungen entwickeln sich positiv! In Zeiten guter Berufsperspektiven bemühen sich die Forstbetriebe vor dem Hintergrund des anstehenden Generationswechsels um attraktive Beschäftigungsbedingungen. Genaues Hinsehen lohnt also, denn die Bedingungen der Leistungen und Berufsaussichten in den Ländern unterscheiden sich zum Teil erheblich!

TRAINEE ODER ANWÄRTER

Mit der Entscheidung zur Wahl des Ausbildungslandes ist in den meisten Fällen eine Vorentscheidung zur weiteren beruflichen Heimat gefallen. In der Anwärter- und Referendarszeit werden viele berufliche und private Kontakte geknüpft und so zielt die berufliche weitere Orientierung in der Regel auf das nun „eigene“ Bundesland ab. Eine Anwärter- und Referendarsausbildung wird mit der Laufbahnbefähigung für den gehobenen oder höheren Forstdienst abgeschlossen. Diese Befähigung gilt gesetzlich für alle Bundesländer sowie den Bund soweit eine Anstellung im Beamtenstatus erfolgt. Eine Anwärterin aus Hessen kann daher sicher sein, dass sie sich nach bestandener Prüfung in allen Bundesländern bewerben kann, die beamtete FörsterInnen einstellen. Sofern ein Bundesland nur Forstleute im Angestelltenverhältnis einstellt, stehen damit ebenfalls alle Türen offen, da auch hier oftmals die Laufbahnprüfung erwünscht wird. Diese Garantie gibt es bei den Trainee-Programmen der Länder (z. Z. Baden-Württemberg, Niedersachsen, künftig auch bei den Bundesforsten) nicht oder nur eingeschränkt. Hier können sich die Forstbetriebe der Länder entscheiden, ob sie eine Bewerbung aus einem

Herausgeber/Impressum

Bund Deutscher Forstleute (BDF)
Bundesgeschäftsstelle Berlin
Friedrichstraße 169, 10117 Berlin
Tel: 030 - 65 700 102 | Fax: 030 - 65 700 104
E-Mail: info@BDF-online.de

.....
Landesverband Niedersachsen
Arbeitskreis forstliche Ausbildung - Johannes Thiery
Landesgeschäftsstelle:
Peggy Noack, Klengelrei 1, 37589 Westerhof

.....
Bildnachweise: S.3 Ibold, S. 4 Düring (unten)

.....
Facebook: <https://de-de.facebook.com/Bund-Deutscher-Forstleute-168516119884396/>
Bezug der Broschüre:

www.bdf-online.de

Stand: April 2018





Trainee Programm zulassen oder nicht. Wer also beabsichtigt, nach einem Trainee-Programm in ein anderes Bundesland zu wechseln, sollte sich vorher informieren ob das auch tatsächlich möglich ist! Auch im Privatforstdienst und im forstlichen Dienstleistungssektor ist bei vielen Arbeitgebern eine bestandene Laufbahnprüfung als Zusatzqualifikation gern gesehen.

EINSTELLUNG ALS ANGESTELLTE/R ODER BEAMTIN/BEAMTER

Die Arbeit unterscheidet sich zwischen beamteten und angestellten FörsterInnen nicht, aber das was am Monatsende netto auf dem Konto steht schon! Stark abhängig von den familiären Verhältnissen – und natürlich der Entgeltgruppe – können dies 200 bis 500,- € monatlich sein. Auch aus diesem Grunde wird von den meisten AbsolventInnen nach bestandenen Laufbahnprüfungen eine Verbeamtung

angestrebt. Um die Attraktivität der Beschäftigung von angestellten Forstleuten zu erhöhen, haben die Forstbetriebe einiger Länder mittlerweile die Eingruppierungen angehoben (z. B. Niedersachsen von EG 10 auf EG 11). Es ist also keine Nebensächlichkei ob eine Einstellung als Beamte/r oder Angestellte/r erfolgt.

In jedem Fall gilt weiterhin: Herzlichen Glückwunsch zur Berufswahl. Die Arbeit der Forstleute im und am Wald war und ist ausgesprochen reizvoll und bringt viel Freude mit sich! Die Prognosen der Länder bei den Einstellungen sind so gut wie seit 25 Jahren nicht mehr. Insbesondere in der Laufbahn des „gehobenen Forstdienstes“ (Bachelor) sind vor dem Hintergrund des Generationswechsels sehr gute Übernahmechancen. Und auch im „höheren Forstdienst“ (Master) haben sich die Aussichten im Vergleich mit den letzten Jahren deutlich verbessert.

Die Vergleichstabelle steht auch als interaktive Webanwendung zur Verfügung www.bdf-online.de



Info Pflanzenschutz-Sachkundenachweis

In einigen Ländern (z. B. Niedersachsen und Bayern) wird mittlerweile als Einstellungsvoraussetzung der sog. Pflanzenschutz- Sachkundenachweis gefordert. Den von der neuen Pflanzenschutz-Sachkunde-VO geforderte Sachkundenachweis erhalten Studierende von ihrer Hochschule, indem sie sich bestätigen lassen, dass die Studieninhalte den Bedingungen der Pflanzenschutz-Sachkunde-VO (Anlage 1 Teil A und B) entsprechen. Vordrucke dazu stellen die jeweiligen Landwirtschaftsämter zur Verfügung.

Die frühere Regelung der Sachkunde-Verordnung, dass bei einem abgeschlossenen Universitäts- oder Hochschulstudium der Agrar-, Gartenbau- und Forstwissenschaften sowie des Weinbaus automatisch der Nachweis für eine Sachkunde im Pflanzenschutz erbracht war, ist Ende 2015 ausgelaufen.

Weitere Informationen können z.B. unter: www.lfl.bayern.de/ips/recht/054922/ nachgelesen werden.

DIE BDF JUGEND

EURE STARKE VERTRETUNG IM BUND UND IN DEN LÄNDERN

Die BDF Jugend ist Teil des BDF Berufsverbandes, der größten Forstgewerkschaft für Forstleute. Der BDF ist Tarifpartner für Privatforstbetriebe und den öffentlichen Forstdienst. Wir vertreten die Interessen der Forstleute und des Waldes bei politischen Entscheidungsträgern, Arbeitgebern und der Öffentlichkeit. Wir verbinden Forstleute vom Azubi bis zum Rentner, unabhängig vom Beschäftigtenverhältnis und der Waldbesitzart.

Die BDF Jugend ist wie der BDF föderal in den BDF Landesverbänden und dem BDF Bundesforst organisiert. Dies garantiert kurze Wege und die Möglichkeit für jeden schnell etwas bewirken zu können. Wir sind DIE Stimme der Forstleute. Wir setzen uns konstruktiv, innovativ und lautstark für Eure Interessen ein! Die BDF Jugend bietet individuelle, praxisorientierte Hilfe und Unterstützung im forstlichen Alltag.

Wir organisieren Exkursionen und Informationsveranstaltungen und kämpfen für Verbesserungen der Arbeitsbedingungen in den Forstverwaltungen und -betrieben.

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit sind verbesserte Einstellungsmöglichkeiten und die berufliche Orientierung der AbsolventInnen. Weitere wesentliche Ziele sind die leistungsgerechte und faire Bezahlung sowie die Erhaltung und Weiterentwicklung der Qualifikationsstandards für Forstpersonal inkl. einer zukunftsfähigen forstlichen Aus- und Weiterbildung. Wir setzen uns ein für eine nachhaltige und multifunktionale Forstwirtschaft und den Schutz des Waldes.

PRAKTIKUMS- UND STELLENBÖRSE

Wir vermitteln Praktikumsplätze zu diversen Themen im In- und Ausland. AnsprechpartnerInnen finden sich auf unserer Website.

len, forstl. Arbeitgeber) die Gelegenheit zum gegenseitigen Austausch über die inhaltliche Ausgestaltung der forstlichen Studiengänge gibt.

Ziel ist, Ausbildungsangebote zu definieren, die sowohl den Erfordernissen forstlicher Arbeitgeber gerecht werden, daneben aber auch Angebote bereit stellen, die den AbsolventInnen Beschäftigungsmöglichkeiten bei privaten und öffentlichen Arbeitgebern im forstlichen und/oder in verwandten Branchen eröffnen.

Bisher haben 5 Runde Tische an verschiedenen Hochschulstandorten stattgefunden: 2012 Göttingen, 2013 Eberswalde, 2014 Freiburg, 2015 Göttingen, 2017 Regensburg


BDF HOCHSCHULGRUPPEN


Ein Schwerpunkt der Hochschulgruppen ist die Vernetzung der Studierenden innerhalb des BDF, zu anderen Hochschulgruppen und der forstlichen Praxis. Wir bieten verschiedene Exkursionen und interessante Infoveranstaltungen an. Zudem engagieren sich die BDF Hochschulgruppen in den aktuellen hochschulpolitischen Themen.


RUNDER TISCH FORSTLICHE HOCHSCHULAUSBILDUNG

Mit dem „Runden Tisch Forstliche Hochschulausbildung“ hat die BDF Jugend eine Plattform geschaffen, die allen Beteiligten (Studierenden, Hochschu-

Weitere Infos gibt es unter: www.BDF-Jugend.de. Hier findet sich auch eine Übersicht über diverse Stellenbörsen.

		Niedersachsen		Nordrhein-Westfalen		Hessen	
		Gehobener Dienst	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Höherer Dienst
Bewerbungsvoraussetzungen	Bewerbungsfrist >>	NLF Trainee: 15.07. j. J. NLF Anwärter: 01.08. j. J. LWK: 15.06. j. J.	01.04. jeden Jahres	31.07. jeden Jahres	31.03. jeden Jahres	30.6. & 31.12. jeden Jahres	01.03. jeden Jahres
	Einstellungstermin >>	01.10. jeden Jahres	01.06. jeden Jahres	01.10. jeden Jahres	01.06. jeden Jahres	01.04. & 1.10. jeden Jahres	01.06. jeden Jahres
	Ausbildungsdauer in Monaten >>	Anwärter: 18 Monate Trainee (EG 9): 24 Monate	24 Monate	12 Monate	24 Monate	12 Monate	24 Monate
	Die Einstellung erfolgt als >>	Forstinspektor-Anw./-in; Die NLF stellen zus. z. 01.10. bis zu 5 Trainees ein	Forstreferendar/-in (FRef.)	FI-Anwärter/in in einem öffentl.-rechtl. Ausbildungsverhältnis als Angestellte(r)	Forstreferendar/in in einem öffentl.-rechtl. Ausbildungsverhältnis als Angestellte(r)	Forstoberinspektor- Anwärter/in auf Widerruf (FOIA)	Forstreferendar/in
	Die Altersgrenze liegt bei (in Jahren) >>	Trainee: keine Altersgrenze Anwärter und Referendare: i. d. R. 40 Jahre (gem. LaufbahnVO)		„für eine Verbeamtung liegt die Altersgrenze bei 42 Jahren“.		40 Jahre	
	Gesundheitscheck >>	NLF: ja, „auf Anforderung“ / LWK: gem. § 9 NBG		Forstdiensttauglichkeit nach BAD-Untersuchung. (kostenfrei)		Forstdiensttauglichkeit	
	Anzahl der Ausbildungsplätze >>	25 (+ 5 LWK)	10	max. 18/Jahr	max. 8/Jahr	15 pro Einstellungstermin	10
	Wünsche zum Ausbildungsforstamt werden (nach Möglichkeit) berücksichtigt? >>	Ja, „nach Absprache mit Ausbildungsbehörde“		Ja, im Rahmen der Ausbildungskapazität		Ja	
Bewerbungen sind zu richten an >>	1. Anw. u. Ref. der NLF: Niedersächsisches Ministerium f. Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Postfach 243, 30002 Hannover / Trainees der NLF siehe www.landesforsten.de 2. Für Anwärter der LWK: ONLINE- Verfahren; www.lwk-niedersachsen.de/Karriere (Webcode:01021880)		Wald und Holz NRW Serviceteam Aus- und Fortbildung – FB I Albrecht-Thaer-Str. 34 48147 Münster		Landesbetrieb Hessen-Forst; Landesbetriebsleitung Hessen- Forst Bertha -von- Suttner- Str. 3 34131 Kassel	Hess. Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Referat VI 3, Mainzer Str. 80, 65189 Wiesbaden	
Von der Ausbildungsstelle gewährte Leistungen	Sicherheitsausrüstung, Persönliche Schutzausrüstung (PSA) >>	Helm, Handschuhe, Schutzjacke, Warnweste. Trainee NLF: Gehörschutz Jagd		Schutzhelm (Gehör-Gesichtsschutz), Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Atemschutz, Regenschutzkleidung, Schnitenschutzbeinlinge, Gehörschutz (Jagd), und weitere PSA. Zuschuss für Schutzschuhe mit FPA Anerkennung i. H. v. 140 €		Sicherheitsjacke, Sicherheitshose, Wetterschutzjacke, Schutzhelm, Schutzhandschuhe werden gestellt; 140,- €Pauschale f. Beschaffung v. Sicherheitsschuhen S 3; Erwerb v. HessenForst-Dienstkleidung a. Antrag mögl., muss aber selbst bez. werden.	
	Weitere Leistungen, z. B. Dienstkleidungszuschuss >>	NLF: Dienstjacke, Jagdaufwandsentschädigung pauschal 170 €/ Jahr, LWK: Dienstkleidung wird in Wert von bis zu 400 €gestellt, LWK + NLF: Dienstlaptop m. Intranetzugang f. d. Zeit d. Ausbildung NLF Trainee abweichend		Gestellung von Dienstkleidungsgrundausrüstung (Fleeceweste, 2 Hemden) Tough-Pad mit Schulung für die Dauer des Vorbereitungsdienstes		Jagdaufwandsentschädigung: 65,- €/ Jahr, Reinigungspauschale PSA: 36,- €/Jahr	
	km- Entschädigung >>	NLF Trainee: gemäß Bundesreisekostengesetz NLF Anwärter u. Referendare: 0,20 €/km (normale Revierfahrten) LWK Anwärter: 0,30 €/km		0,22 €/km		Monatl. Pauschale f. Fahrten i. Ausbildungsrevier: 170,- €/ Fahrten z. Lehrgängen über Reisekostenerstattung: 0,35 €/Km	Monatl. Pauschale f. Fahrten im Ausbildungsforstamt: 72,-€/ Fahrten zu Lehrgängen über Reisekostenerstattung: 0,35 €/Km / Pauschale f. Forsteinrichtung u. Reisezeit: 1.530,-€
	(bei Deckelung von) >>	NLF Trainee und LWK Anwärter: keine NLF Anwärter und Referendare: 500 km/Monat		176 €(= 800 km) Monat; Dienst-KFZ/Poolfahrzeuge von Wald und Holz NRW stehen zur Verfügung!			
Übernahmeperspektiven	Voraussichtliche Übernahmen >>	NLF Trainee: Ziel Übernahme NLF Anwärter bis zu 20	Jahr: 2 – 4	8 – 12	4 – 6	ca. 20	ca. 5
	Eine Einstellung erfolgt als >>	NLF: forsttechnische Angestellte LWK: nach zwei Jahren Verbeamtung möglich		Beamtin / Beamter		Angestellte/r im Tarifvertrag-Hessen	
	In der Entgeltgruppe >>	NLF: EG 11 / LWK: 1. halbes J. EG 9, dann EG 10. Nach 2 J. Verbeamtung möglich.	A 13 (LWK) / EG 13 (NLF)	A9	A13	EG 10 TV-H	EG 13 TV-H
	Wünsche zum Tätigkeitsfeld und Einsatzort werden n. M. berücksichtigt? >>	Nach Situation und Stellenbeschreibung		Ja		Ja	
	Die Auswahl erfolgt auf Grundlage von >>	NLF Trainees: Leistungen während T- Programm NLF Anwärter und Referendare: Assessment- Center bzw. Jahrgangsbesten		Notendurchschnitt, Beurteilungen, Auswahlverfahren: Qualifiziertes Interview	Notendurchschnitt, Beurteilungen, Assessment-Center-Verfahren	Assessment für Bewerber mit Vorbereitungsdienst anderer Bundesländer; Notendurchschnitt und FoA-Beurteilung für hessische Anwärter/innen / Referendare/innen	
Weitere Informationen >>	Die überwiegende Anzahl der Ausbildungsplätze wird durch die NLF gestellt. Die LWK bildet Anwärter f. d. Privatwaldbetreuung aus (Übern. erfolgen i. d. R. direkt als Bezirksförster. Infos: www.ml.niedersachsen.de, www.landesforsten.de, www.LWK-niedersachsen.de		Die Ausbildung erfolgt in den drei Geschäftsfeldern der Einheitsforstverwaltung: Forstbetrieb, Dienstleistung und Hoheit als klassischer Vorbereitungsdienst, Anwärterzeit / Referendariat mit Laufbahnprüfung bzw. Staatsexamen. www.wald-und-holz.nrw.de / Tel: 0251- 91 797- 106		www.hessen-forst.de unter Ausbildung gehobener und höherer Forstdienst		

		Bayern		Baden-Württemberg		Rheinland-Pfalz	
		Gehobener Dienst	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Höherer Dienst
Bewerbungsvoraussetzungen	Bewerbungsfrist >>	Mitte Juni j. J.	Mitte Februar j. J.	Dienstherren sind i. d. R. die Landkreise. Daher wechselnde Bewerbungs- und Einstellungstermine	Stellenausschreibung erfolgt i.d.R. im Dezember/Januar.; Einstellung zum 01.07. j. J.	31.07. jeden Jahres	28.bzw. 29.02.j. Jahres
	Einstellungstermin >>	01.10. jeden Jahres	01.06. jeden Jahres			01.10. jeden Jahres	01.06. jeden Jahres
	Ausbildungsdauer in Monaten >>	12 Monate	24 Monate	24 Monate	24 Monate	12 Monate	24 Monate
	Die Einstellung erfolgt als >>	Forstanwärter/in Auf Widerruf	Forstreferendar/in Auf Widerruf	Trainee in einem auf 2 Jahre befristeten Angestelltenverhältnis. EG 9 (geh. Dienst) TV-öD EG 13 TV-L (höh. Dienst)		Forstinspektoranwärter/in auf Widerruf	Forstreferendar/in auf Widerruf
	Die Altersgrenze liegt bei (in Jahren) >>	45 Jahre	45 Jahre	Es gibt keine Altersgrenze		Gemäß § 40 LBG RLP bei 40 Jahren	
	Gesundheitscheck >>	Ja (gem. Bekanntmachung)		Ja, tw. erst nach Abschluss vor Übernahme in Laufb. Geh. Dienst	Ja	Amtsärztliches Gesundheitszeugnis	
	Anzahl der Ausbildungsplätze >>	73	28	ca. 20 – 25	ca. 5 – 7	20	8
	Wünsche zum Ausbildungsforstamt werden (nach Möglichkeit) berücksichtigt? >>	Ja		Ja		Ja	
	Bewerbungen sind zu richten an >>	Bayer. Forstschule Am Forsthof 2 97816 Lohr am Main		44 Stadt- und Landkreise Diese nehmen die Einstellungen zum Traineeprogramm vor. In Einzelfällen Ministerium (s. höherer Forstd.)	Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz / Landesbetrieb Forst Fachbereich 53 (Personal) Postfach 103444 70029 Stuttgart	Zentralstelle der Forstverwaltung, Ausbildung Beamte Le Quartier- Hornbach 9 67433 Neustadt	Ministerium für Umwelt ... und Forsten RLP. Abteilung Forsten, Referat 56 Kaiser-Friedrich-Str. 1 55116 Mainz
Von der Ausbildungs-stelle gewährte Leistungen	Sicherheitsausrüstung, Persönliche Schutzausrüstung (PSA) >>	ausschließlich für geeignetes Schuhwerk bis max. 180 €		Ja, je nach Dienstherr unterschiedlich	Ja	Helm mit Gesichts- und Hörschutz, Warnweste, Gehörschutz Jagd	
	Weitere Leistungen, z. B. Dienstkleidungszuschuss >>	Dienstlaptop für die Zeit der Ausbildung		Dienstkleidungszuschuss, Jagdaufwandsentschädigung		350 €geh. Dienst und 700 €höherer Dienst pauschal für Reisezeit / Zuschuss Mitarbeiterbekleidung / Jagdaufwandsentsch. / Notebook	
	km - Entschädigung >>	Angeordnete Ausbildungsfahrten: mit triftigen Grund: 0,26 €/km Ohne triftigem Grund: 0,19 €/km		0,35 €/km		0,15 €/km	0,15 €/km
	(bei Deckelung von) >>	keine Deckelung		keine Angaben		60 €/Monat (Revierzeit f. max. 10 M.)	45 €/M für Forstamtsdienst (für max. 14 Monate)
Übernahmeperspektiven	Voraussichtliche Übernahmen >>	30–45 (Summe BaySF und BayFoV)	7–12 (Summe BaySF und BayFoV)	i. d. R. sehr gute Übernahmemechanismen, da jährlich bedarfsorientierte Einstellung in das Trainee-Programm.		15	4
	Eine Einstellung erfolgt als >>	BaySF: forsttechnische Angestellte BayFoV: Beamte		Beamter/Beamtin	Beamter/Beamtin	Beamter/Beamtin	
	In der Entgeltgruppe >>	BaySF: E 10 / BayFoV: A10	BaySF: E 13 / BayFoV: A13	A 10	A 13	A 9	A 13
	Wünsche zum Tätigkeitsfeld und Einsatzort werden n. M. berücksichtigt? >>	Ja		Ja		Ja	
	Die Auswahl erfolgt auf Grundlage von >>	BaySF: Assessment BayFoV: Notendurchschnitt		Vorgezogenes Auswahlverfahren vor Einstellung in das Trainee-Programm, anschließend begleitende Eignungsbewertung während des T.-Programms als Grundlage für die abschließende Übernahme. Für den höheren Dienst erfolgt vor Einstellung in das T.- Programm ein Assessment-Center.		Assessment, Bewerbungsgespräch und Notendurchschnitt	
Weitere Informationen >>	Die Bayerische Forstverwaltung (BayFoV) führt die Ausbildung in Kooperation mit den Bayerischen Staatsforsten (BaySF) durch. Die BayFoV ist v. a. für den Privat- und Kommunalwald sowie für hoheitliche Aufgaben zuständig, die BaySF bewirtschaften den Staatswald des Landes. Weitere Informationen unter: www.stmelf.bayern.de/wald/forstschulen		Das T- Programm ist geprägt durch einen hohen Praxisanteil und einen hohen Grad an Eigenverantwortung. www.forstbw.de unter Produkte-Angebote - Forstliche Ausbildung - Traineeprog. Persönlicher Ansprechpartner: Forstliches Bildungsz. Karlsruhe, Richard- Willstätter - Allee 2, 76131 Karlsruhe 0721-926 3391 / fbz.karlsruhe@forst.bwl.de		www.wald-rlp.de		

		Sachsen		Thüringen		Mecklenburg- Vorpommern	
		Gehobener Dienst	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Höherer Dienst
Bewerbungsvoraussetzungen	Bewerbungsfrist >>	31.07. jeden Jahres	31.03.2019 (alle 2 Jahre)	31. 07. jeden Jahres	ThüringenForst bietet im Jahr 2018 keine Forstreferendarausbildung an. ThüringenForst konzipiert derzeit ein neues Trainee-Programm. Das neue Programm startet im Jahr 2019. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie zum gegebenen Zeitpunkt auf unserer Internetseite. www.thueringenforst.de/ueber-thueringenforst/karriere/ausbildung/	31.07. jeden Jahres	31.03. alle zwei Jahre
	Einstellungstermin >>	01.10. jeden Jahres	01.06.2019 (alle 2 Jahre)	01. 10. jeden Jahres		01.10. jeden Jahres	01. 06. alle zwei Jahre
	Ausbildungsdauer in Monaten >>	12 Monate	24 Monate	12 Monate		12 Monate	24 Monate
	Die Einstellung erfolgt als >>	FI auf Widerruf	FR auf Widerruf	Beamte auf Widerruf		FI auf Widerruf	FR auf Widerruf
	Die Altersgrenze liegt bei (in Jahren) >>	40 Jahre, „Ausnahmen bis 47 Jahre möglich“		Es gibt keine Altersgrenze		35 Jahren	
	Gesundheitscheck >>	Forstdiensttauglichkeit, aber erst nach Einstellungszusage		Nachweis der Forstdiensttauglichkeit		Nachweis der Forstdiensttauglichkeit	
	Anzahl der Ausbildungsplätze >>	18	10 je Einstellungstermin	10		8	4
	Wünsche zum Ausbildungsforstamt werden (nach Möglichkeit) berücksichtigt? >>	Ja		Ja		Ja	
	Bewerbungen sind zu richten an >>	Staatsbetrieb Sachsenforst Geschäftsleitung Bonnewitzer Straße 34 01796 Pirna / OT Graupa		ThüringenForst AöR, Sachgebiet 1.1 Hallesche Str. 16 99085 Erfurt		Landesforst Mecklenburg- Vorpommern- AöR-, Servicebereich 1 Fritz- Reuter- Platz 9 17131 Malchin	
Von der Ausbildungsstelle gewährte Leistungen	Sicherheitsausrüstung, Persönliche Schutzausrüstung (PSA) >>	Warnweste, Nässeschutzjacke, Gamaschen, Schutzschuhe bis max. 300 € Insektenschutzmittel, Schutzhelm, dynamischer Gehörschutz, Verbandspäckchen		Gehörschutz, Schutzhelm, Arbeitsschutzschuhe	Das neue Programm startet im Jahr 2019. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie zum gegebenen Zeitpunkt auf unserer Internetseite. www.thueringenforst.de/ueber-thueringenforst/karriere/ausbildung/	Gehörschutz, Schutzbrille, Schutzhelm, Nässeschutzkleidung, Gummistiefel, Outdoorbekleidung gem. CI Gesamtwert ca. 650 €	
	Weitere Leistungen, z. B. Dienstkleidungszuschuss >>	Dienstlaptop für die Zeit der Ausbildung		Dienstlaptop, Dienstkleidungszuschuss, Jagdaufwandsentschädigung, Geltendmachung von Dienstreisen		Dienstkleidungszuschuss und Jagdaufwandsentschädigung, Bitterlichstab, Bereitstellung Notebook	
	km- Entschädigung >>	Ja, entsprechend Sächsischem Reisekostengesetz		0,35 €/km (Revierfahrten)		0,25 €/km	
	(bei Deckelung von) >>	Je nach Ausbildungsabschnitt sind monatliche km-Höchstsätze festgelegt, extra Vergütung für Fahrten zu Lehrgängen		max. 105 €pro Monat für Revierfahrten, 0,17 €/km Entschädigung für Fortbildungsreisen		Es gibt keine Deckelung	
Übernahmeperspektiven	Voraussichtliche Übernahmen >>	2017 erfolgten 3 Fest- und 9 befristete Anstellungen	2017 wurden 8 Referendare übernommen (6 davon derzeit befristet)	gute Übernahmechancen	„In der Regel sehr gute Übernahmechancen“		
	Eine Einstellung erfolgt als >>	Angestellte/Angestellter		Angestellte/Angestellter	Angestellter/Angestellte, Beamter/Beamtin		
	In der Entgeltgruppe >>	EG 9 TV-L	EG 13 TV-L	nach der Wertigkeit der Stelle	Je nach Wertigkeit der Stelle		
	Wünsche zum Tätigkeitsfeld und Einsatzort werden n. M. berücksichtigt? >>	Ja „im Rahmen der Möglichkeiten“		Ja (falls möglich)	Ja, im Rahmen der Möglichkeiten		
	Die Auswahl erfolgt auf Grundlage von >>	Notendurchschnitt (Platzziffer)		Notendurchschnitt	Bewerbungsgespräch sowie dem Notendurchschnitt		
Weitere Informationen >>	www.sachsenforst.de www.smul.sachsen.de		Ausbildung im Gemeinschaftsforstamt mit Einblicken in alle betrieblichen und hoheitlichen Aufgaben. Die Auswahl für die Ausbildung im Gehobenen Dienst erfolgt über ein internes Bewerbungsverfahren. Weitere Infos auf Berufs- und Hochschulmessen sowie unter : www.thueringenforst.de/ueber-thueringenforst/karriere/ausbildung/	Ausbildung in der Einheitsforstverwaltung- Einblick in den Forstbetrieb und der Forsthoheit. Freie Gestaltung der Ausbildungsabschnitte „Reisezeit“ und „andere Behörden und Einrichtungen“;-Durchführung von Anwärter- und Referendartagen zu aktuellen Themen. www.wald-mv.de			



		Sachsen-Anhalt		Schleswig-Holstein		Bundesforst	
		Gehobener Dienst	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Höherer Dienst	Gehobener Dienst	Höherer Dienst
Bewerbungs Voraussetzungen	Bewerbungsfrist >>	je nach Ausschreibung		Abhängig vom Personalbedarf		30.04. jeden Jahres	
	Einstellungstermin >>	01.10.	01.06.	möglichst 01.01. und/oder 01.09.		01.10. jeden Jahres	
	Ausbildungsdauer in Monaten >>	18 Monate	24 Monate	24 Monate		24 Monate	
	Die Einstellung erfolgt als >>	Forstinspektor- Anwärter/in / Forstreferendar/in		Trainee (Voraussetzung Bachelor bzw. Master der Fachrichtung Forstwirtschaft)		Trainee g. FD E 9b EntgO TVöD Bund	Trainee h. FD E 13 EntgO TVöD Bund
	Die Altersgrenze liegt bei (in Jahren) >>	Es gibt keine Altersgrenze		Es gibt keine Altersgrenze		Es gibt keine Altergrenze	
	Gesundheitscheck >>	Amtsärztliches Gutachten		Nein		Forstdiensttauglichkeit nach BAD-Untersuchung	
	Anzahl der Ausbildungsplätze >>	4 / Jahr	4 / Jahr	2		Vom jeweiligen Bedarf abhängig	
	Wünsche zum Ausbildungsforstamt werden (nach Möglichkeit) berücksichtigt? >>	Ja, nach Möglichkeit		ja, nach Möglichkeit / keine Forstämter sondern Ausbildungsab- schnitte in der Zentrale, Reviere, Sonderbetriebe		Ja, nach Möglichkeit	
	Bewerbungen sind zu richten an >>	Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten, Hasselbachstraße 4, 39104 Magdeburg (Ausbildungsbehörde: Landeszentrum Wald, Große Ringstraße 52, 38820 Halberstadt)		Schleswig-Holsteinische Landesforsten (AöR);Abteilung 1; Me- mellandstraße 15; 24537 Neumünster		Bundesanstalt für Immobilienaufgaben Sparte Organisation & Personal Ellerstr. 56, 53119 Bonn Bewerbung-Zentrale@bundesimmobilien.de	
Von der Ausbildungsstelle gewährte Leistungen	Sicherheitsausrüstung, Persönliche Schutzausrüstung (PSA) >>	Es wird ein PSA Budget in Höhe von 530 € pro Person gestellt. Zusätzlich wird ein Dienstkleidungszuschuss (LZN) von 312 € (FIA) bis 417 € (FRef.) pro Person gewährt.		Helm, festes Schuhwerk		Die PSA wird gestellt	
	Weitere Leistungen, z. B. Dienstkleidungszuschuss >>	Bereitstellung Dienst-Notebook, Dienst-Smartphone und elektr. Gehörschutz.		LZN 208,56 €/Jahr, Jagdaufwandsentschädigung individuell abgerechnet, Hundegeld, Zuschuss für Schalldämpfer		Dienstkleidungszuschuss, Erstattung Jagdscheinegebühren, Jagdausrüstung & Jagdhaftpflichtversicherung 370 € pro Jahr, ggf. Erstattung Kosten Schalldämpfer	
	km- Entschädigung >>	0,20 € bei Einzelfahrten, 0,30 € mit Beifahrer aus dienstl. Gründen, nach Möglichkeit stehen auch Dienstwagen zur Verfügung		0,30 €/km (Revierfahrten)		Dienst-Kfz wird gestellt	
	(bei Deckelung von) >>	Keine		Keine		Es gibt keine Deckelung	
Übernahmeperspektiven	Voraussichtliche Übernahmen >>	Sehr gute Übernahmemechanen bei Bestehen der Abschlussprüfung.		bisher immer, aber personalbedarfsabhängig		i.d.R. sehr gute Übernahmemechanen, da jährlich bedarfsorientierte Einstellung in das Trainee-Programm	
	Eine Einstellung erfolgt als >>			Angestellte/Angestellter		Angestellte/Angestellter	
	In der Entgeltgruppe >>	Bei Übernahme bleibt das Beamtenverhältnis bestehen. FRef. werden als Referenten A13 und FIA als Funktionär*innen A9 übernommen. Verfügbare Stellen werden per Prioritätenliste, unter Berücksichtigung der Abschlussnote vergeben.		Trainee E9, danach je nach Tätigkeit von E9 bis E12		E 10 EntgO TVöD-Bund	E 14 EntgO TVöD-Bund
	Wünsche zum Tätigkeitsfeld und Einsatzort werden n. M. berücksichtigt? >>			Nach Erfordernissen berücksichtigt		Ja, nach Möglichkeit	
	Die Auswahl erfolgt auf Grundlage von >>			Bewerbungsgespräch, Notendurchschnitt und Berufserfahrung.		Beurteilung, Auswahlgespräch	
Weitere Informationen >>	www.landeszentrumwald.sachsen-anhalt.de/ - Ausbildungsleiter Henry Wegner - Tel.: +493941-56399 122 www.landesforstbetrieb.de/		www.forst-sh.de		www.bundesimmobilien.de/bundesforst		



Am Weingarten 18 · 90518 Altdorf · Tel.: 09187-4067 · Fax: 09187-4069 · info@bdfsozialwerk.de

Seit mehr als 40 Jahren Förderung
der forstlichen Jugend

Egal wo Sie sich im Bundesgebiet niederlassen –
wir stehen immer an Ihrer Seite

- Rahmenvertrag Privat- und Diensthaftpflicht
- Rahmenvertrag Jagdhaftpflicht
- Gruppenvertrag Dienst-/ Berufsunfähigkeitsrente
- Weitere Gruppenverträge



JETZT
KOSTENLOS ANRUFEN:
0800-8451090
UND EIN UNVERBIND-
LICHES ANGEBOT
ANFORDERN!



Berufsunfähigkeit

Wir zeigen Ihnen mit diesem Video,
welche Möglichkeiten es dafür gibt.



Wir vergleichen. Sie profitieren.

www.bdf-sozialwerk.de

Sozialwerk des Bundes Deutscher Forstleute und der angeschlossenen Verbände GmbH

Besuchen Sie unsere Internetseite!

Oder folgen Sie uns auf Facebook



BDF Bundesgeschäftsstelle
Friedrichstraße 169
10117 Berlin

Vorname

Nachname

Straße, Nr.

PLZ

Ort

Geb.-Datum

Telefon

E-Mail

Universität / Hochschule

Studiengang (B.Sc. / M.Sc.)

Für Studierende ist (eine gültige Immatrikulationsbescheinigung vorausgesetzt) der Mitgliedsbeitrag in den meisten BDF-Mitgliedsverbänden kostenfrei!

Ich bin damit einverstanden, dass meine obigen persönlichen Daten vom BDF Mitgliedsverband gespeichert und für Zwecke der Mitgliederverwaltung und -betreuung verarbeitet werden. Ich habe das Recht, meine Einwilligung gegenüber dem zuständigen BDF Mitgliedsverband jederzeit für die Zukunft zu widerrufen. (Bitte ankreuzen!)

Hiermit ermächtige ich den BDF-Mitgliedsverband _____, die im Zusammenhang mit der beantragten Mitgliedschaft stehenden Daten zu speichern.

Ort, Datum

Unterschrift



BDF Jugend

Der BDF

Deine Zukunft beginnt mit uns

Was wir bieten können:

- > In der Regel kostenfreie Mitgliedschaft für Studentinnen und Studenten im größten deutschen Berufsverband der Forstleute in Deutschland und Europa
- > vergünstigte Mitgliedschaft für Anwärter und Referendare (inkl. Berufsrechtsschutz)
- > Zugang zum großen Netzwerk der deutschen und europäischen Forstleute
- > bundesweiter Austausch mit den Forstleuten im Privat-, Kommunal-, Landes- und Bundesforstdienst sowie im forstlichen Dienstleistungssektor
- > Unterstützung bei Problemen im Studium, beim Praktikum oder dem Berufseinstieg
- > Unterstützung bei Exkursionen und Veranstaltungen
- > Berufs- und Prüfungsvorbereitung
- > kostenfreier Bezug der Zeitschrift BDFaktuell
- > günstige Konditionen und Rabatte bei Outdoorbekleidung, Autos und Versicherungen

